

GESUNDHEITSVORSORGE IN UGANDA

Hygiene ist ein Menschenrecht! Latrinen für die Dorfbewohner

Viele Menschen in den sogenannten Entwicklungsländern müssen unter katastrophalen hygienischen Verhältnissen leben. Dies bleibt nicht ohne schwerwiegende Folgen: Die Menschen leiden an Krankheiten, die leicht zu vermeiden wären. In Uganda und anderen afrikanischen Staaten erkranken viele an Wurm- und Durchfallerkrankungen. Wenn sie dann durch Mangel- und Unterernährung ohnehin geschwächt sind, enden die eigentlich harmlosen Krankheiten für einige sogar tödlich.

In vielen Gegenden hat nicht mal die Hälfte aller Menschen eine Latrine, die sie nutzen können. Dort, wo Toilettenhäuschen vorhanden sind, bestehen sie aus Lehmwänden mit einem Vorhang davor, sodass sie regelmäßig erneuert werden müssen. Außerdem gibt es in den herkömmlichen Latrinen keine befestigte Grube, sondern nur ein Bodenloch für die Fäkalien. Wer so eine Toilette nicht besitzt, verrichtet seine Notdurft im Busch.

KOLPING Uganda unterstützt deswegen im Rahmen des „Woman and Health Programme“ den Bau von Latrinen. So wird die Gefahr von Kindern und Erwachsenen abgewendet, aus hygienischen Gründen zu erkranken und außerdem für menschenwürdigere Lebensbedingungen gesorgt.

In den ländlichen Gegenden Uganda gibt es keine Kanalisation. Deswegen werden für die Latrinen tiefe Gruben in die Erde gegraben und mit einem Fundament mit Bodenloch versehen. Die Wände werden aus Ziegeln errichtet. Die Latrine erhält ein Dach aus Wellblech. Die Ziegel können die Menschen vor Ort selbst brennen. Außerdem besorgen sie den benötigten Sand. Auch die anfallenden Arbeiten erledigen die Begünstigten – mithilfe eines vom Verband gestellten Fachmanns – selbst. Das alles zusammen macht ein Drittel der Kosten aus. KOLPING Uganda stellt den Familien neben dem Handwerker das Material für das Fundament, den Mörtel und das Dach zur Verfügung.



Einen großen Teil der Bauarbeiten der Latrine können die Kolpingmitglieder selbst übernehmen.

Unterstützen Sie die Menschen in Uganda bei der Errichtung einer Latrine.

So können Sie helfen:

- 50 €** Mit dieser Spende finanzieren Sie zwei Türen eines Latrinenhäuschens
- 100 €** sind Ihre wertvolle Unterstützung zum Kauf des benötigten Zements
- 400 €** Mit dieser Summe spenden Sie für den Zuschuss zum Baumaterial

Spendenkonto:

KOLPING INTERNATIONAL Cooperation e.V.
DKM Darlehnskasse Münster
IBAN DE74 4006 0265 0001 3135 00
BIC: GENODEM1DKM

Stichwort: Latrinenbau in Uganda (GE-1009)



Sollte ein Projekt überzeichnet sein, erlauben wir uns mit Ihrer Spende ein anderes, gleichartiges Projekt zu unterstützen.